

Coco Marx, Leonardo Castillo-Braun und Nick Schiller siegen in Alsfeld

17.02.2019

Beim hessischen Ranglistenturnier in Alsfeld waren die Fechterinnen und Fechter aus Wetzlar wieder zahlreich vertreten und konnten erneut durch etliche vordere Platzierungen auf sich aufmerksam machen. Im Schülerwettbewerb ging lediglich Sky Marx aus Wetzlar an den Start. Er konnte sich bis ins Finale vorkämpfen, unterlag dann aber einem Fechter aus Darmstadt und wurde Zweiter. Den B-Jugend Wettbewerb der Mädchen konnte seine Schwester Coco Marx souverän gewinnen. Sie siegte im Finale gegen eine Fechterin aus Alsfeld mit 10 zu 2 Treffern. Katie Lorenz verlor ihr Halbfinalgefecht und belegte einen guten dritten Rang. Bei den Jungs gab es einen Doppelsieg durch den TV Wetzlar. Im Jahrgang 2005 gewann Nick Schiller und im Jahrgang 2006 siegte Leonardo-Castillo-Braun gegen einen Fechter aus Gießen. Lukas 'Heering gewann die Bronzemedaille. Somit standen alle Teilnehmer/innen von der Wetzlarer Fechtabteilung bei der Siegerehrung auf dem Podest. Beim anschließenden Wettkampf der Senioren schnitten die Waffenexperten aus der Domstadt ebenfalls erfolgreich ab, allerdings ging der Gesamtsieg sowohl bei den Herren als auch bei den Damen nach Alsfeld. Bei den Herren gingen dann aber alle weiteren Medaillen an die Fechter von Trainer Peter Eifler. Tom Holz, der erst vor kurzem von seinem Auslandsaufenthalt aus Schottland zurückgekehrt war, wurde trotz Trainingsrückstand Zweiter. Den dritten Platz teilte sich sein Bruder Mick mit Vereinskamerad Jonas Wagner. Bei den Damen belegte Charlotte Heubel den 2. Rang. Der dritte Platz ging an Sophie Schoch, den sich die Wetzlarerin mit Elenor Whaby aus Alsfeld teilte. Angelina Menge verlor ihr Viertelfinalgefecht gegen ihre Trainingspartnerin Charlotte Heubel und belegte im Endklassement den 5. Rang. Am kommenden Wochenende findet dann das große internationale Fechturnier vom TV Wetzlar statt, das in der Sporthalle in Münholzhausen ausgetragen wird. Es werden wieder weit über 100 Fechterinnen und Fechter nicht nur aus ganz Deutschland erwartet.

Marc Neuhäuser wurde Sportler des Jahres beim TV Wetzlar

24.02.2019

Nachdem bereits Larissa Eifler von der Fechtabteilung zweimal zur Sportlerin des Jahres beim TV Wetzlar ernannt wurde, wurde diese Ehre nun auch dem Säbelfechter Marc Neuhäuser zuteil. Marc war 2 mal hintereinander Deutscher Vizemeister in der B-Jugend und verlor beide Finalgefechte denkbar knapp mit nur einem Treffer Unterschied. Er ist Hessischer Juniorenmeister im Einzel- und Mannschaftswettbewerb geworden und mittlerweile auch bei der A-Jugend bundesweit erfolgreich. Auf der deutschen A-Jugendrangliste ist er momentan auf Rang 15 positioniert. Marc nahm in dieser Saison bereits bei mehreren Wettkämpfen im Ausland teil, u.a. in Paris, London, Meylan, Breslau und Wien.



Larissa Eifler Europameisterin

05.03.2019

Nachdem

die ehemalige Wetzlarer Fechterin Larissa Eifler vor drei Jahren Vizeweltmeisterin im

Säbelfechten bei der U17 WM in Frankreich geworden war, gelang ihr nun ein weiterer großartiger sportlicher Erfolg. Im italienischen Foggia gewann die 19-jährige Tochter unseres Säbeltrainers Peter Eifler bei der Junioren-

Europameisterschaft (U20) im

Fechten mit dem deutschen Team die Goldmedaille im Mannschaftswettbewerb.

Larissa Eifler, die mittlerweile für den

TSV Bayer Dormagen startet, und ihre drei Teamkameradinnen (alle vom Fechtclub Würth Künzelsau) hatten einen

perfekten Wettkampftag erwischt. Zunächst gewannen sie gegen Georgien im Achtelfinale und im Viertelfinale gegen Bulgarien. Im Halbfinale trafen sie auf die Türkei, die überraschend im Viertelfinale den hohen Favoriten Russland besiegt hatte. Und dies nicht zu Unrecht, denn auch gegen Deutschland hielten die Säbelfechterinnen aus der Türkei bis zum Schluss mit und verloren nur denkbar knapp mit einem Treffer Rückstand. Im Finale wartete auf das deutsche Team die starke italienische Mannschaft, die Ungarn im Halbfinale besiegt hatte. Doch trotz des Heimvorteils der italienischen Mannschaft dominierte das deutsche Team von Beginn an die

Gastgeberinnen und sicherte sich den EM-Titel mit einem 45 zu 40 Sieg. „Was die Fechterinnen heute gezeigt haben war sensationell. Sie haben sich ihren Frust von den Einzelergebnissen weggeföhrt und haben heute ganz stark geföhrt“, schwärzte der Junioren-Bundestrainer Dan Costache. Tatsächlich lief es im Einzelwettbewerb für die deutschen Mädchen nicht wie erwartet. Keine der vier Fechterinnen konnte sich für das Viertelfinale qualifizieren, obwohl Eifler und ihre Mannschaftskameradinnen Gette und Funke im Juniorenbereich zu den besten 10 Fechterinnen in Europa gehören. Nach dieser Enttäuschung wollten sie unbedingt im Teamwettbewerb eine Medaille holen. So sind sie 2 Tage später hochmotiviert in den Wettkampf gegangen und gewannen verdient den Europameistertitel. Larissa Eifler belegte im Einzelwettbewerb nur den 19. Platz. Sie verlor bereits in der Direktausscheidung der besten 32 Fechterinnen gegen die italienische Fechterin Benedetta Taricco. Das hatte sich die Psychologiestudentin

anders vorgestellt. „Aber vielleicht hat sie sich zu viel Druck gemacht, der sie letztendlich blockierte“, so Bundestrainer Costache. Nun will sie in den nächsten Wochen noch mal Gas im Training geben und versuchen Mitte April bei der Junioren-Weltmeisterschaft im polnischen Torun eine Einzelmedaille zu gewinnen. „Und wenn dies nicht gelingt, holen wir eben wieder eine Mannschaftsmedaille“, erklärt die sympathische Fechterin.



Larissa Eifler während des Wettkampfes

Nicole Löll gewinnt Bronze bei den Hessischen Seniorenmeisterschaften

01.04.2019

Am Wochenende wurden in Kassel die offenen Hessischen Seniorenmeisterschaften in allen drei Waffen ausgetragen. Vom TV Wetzlar nahmen drei Fechterinnen teil. Nicole Löll im Säbelwettbewerb und Anna Dörr und Elke Wagner gingen mit dem Degen an den Start. Die Säbelfechterin Nicole Löll hatte zu Beginn des Wettkampfes Anlaufschwierigkeiten und fand erst allmählich zu ihrer Form. Im Viertelfinale traf sie auf ihre Angstgegnerin Andrea Teichmann vom ETV Hamburg, gegen die sie in der Vorrunde noch verloren hatte. Doch Nicole Löll besann sich ihrer Stärken und besiegte die Hamburgerin mit einem deutlichen Treffervorsprung von 6 Treffern. Im Halbfinale stand ihr mit Gunilla Graudins vom MTV Mainz die Führende der deutschen Säbelrangliste der Altersklasse AK I (40 bis 49 Jahre alt) gegenüber. Gegen Graudins hatte die Wetzlarer Säbelfechterin, die erst durch ihren Sohn Niklas zum Fechten gekommen ist, keine Chance. Sie konnte nur 2 Treffer setzen, verlor das Gefecht und gewann die Bronzemadaille. Graudins besiegte im Finale auch ihre Gegnerin Kollmetz aus Lübeck und wurde Hessenmeisterin. Für Löll ihre Vereinskameradinnen Anna Dörr und Elke Wagner verlief das Turnier im Degenwettbewerb leider nicht so, wie sie sich das vorgestellt hatten. Mit großer Motivation und Freude waren sie in den Wettkampf gestartet, doch beide fanden während des Tages nicht zu ihrer Form und landeten im Endergebnis auf dem 19. und 23. Rang.

TV Wetzlar erfolgreichster Verein bei den Hessenmeisterschaften im Säbelfechten

08.04.2019

Bei den in Hanau stattgefundenen offenen Hessischen Schüler- und Jugendmeisterschaften im Säbelfechten war der TV Wetzlar trotz 4 krankheitsbedingter Ausfälle einmal mehr erfolgreichster Verein. Am Samstag fanden zunächst die Wettbewerbe der B-Jugend statt. Hier suchten die Jahrgänge 2005 und 2006 ihre Meister. Bei den Jungs wurde im älteren Jahrgang Nick Schiller Hessenmeister mit einem deutlichen 10 zu 3 Sieg gegen einen Fechter aus Alsfeld. Lukas Heering gewann die Bronzemedaille. Er verlor im Halbfinale gegen seinen Vereinskameraden Nick Schiller in einem spannenden Kampf mit 8 zu 10 Treffern. Im jüngeren Jahrgang kam es im Finale zu einem reinen Wetzlarer Vereinsduell. Es standen sich Leonardo Castillo-Braun und Niklas Löll gegenüber. Das Gefecht konnte Leonardo ohne Schwierigkeiten gewinnen, da sich Löll im Halbfinale gegen einen Fechter aus Gießen verletzt hatte. Trotz der Verletzung konnte er das Gefecht noch für sich entscheiden. Bei den Mädchen hatte der TV Wetzlar nur 2 Fechterinnen im älteren Jahrgang am Start. Coco Marx holte sich mit einem souveränen 10 zu 1 Sieg gegen eine Alsfelder Fechterin den Hessenmeistertitel. Ihre Vereinskameradin Katie Lorenz gewann immerhin noch die Bronzemedaille. Am Sonntag ging es weiter mit dem Wettbewerb der A-Jugend. Hier nahmen nach den Absagen von 2 Fechtern und 2 Fechterinnen vom TVW nur noch jeweils 2 Starter bzw. Starterinnen vom TVW an dem Wettbewerb teil. Das Turnier der Herrensäbelfechter dominierten die beiden Fechter aus der Domstadt. Beide konnten sich für das Finale qualifizieren. Es gewann letztendlich der Favorit Marc Neuhäuser gegen seinen Vereinskameraden Jonas Wagner. Bei den Damen siegte in einem dramatisch verlaufenden Finalgefecht Eleonore Whaby aus Alsfeld. Sie besiegte die Wetzlarer Fechterin Charlotte Heubel denkbar knapp mit einem Treffer Vorsprung mit 15 zu 14 Treffern. Bronze gewann Sophie Schoch vom TV Wetzlar. Im Schülerwettbewerb Jahrgang 2009 gingen mit Lennart Steinraths und Leo Palm die beiden jüngsten Fechter der Wetzlarer Fechtabteilung an den Start. Leo konnte das Halbfinalgefecht gegen seinen Freund Lennart gewinnen, verlor dann aber das Finalgefecht gegen einen Fechter aus Koblenz. Lennart musste mit der Bronzemedaille vorlieb nehmen. Im Schülerjahrgang 2007 ging Sky Marx für den TV Wetzlar auf die Planche. Er gewann die Silbermedaille, denn er unterlag im Finale seinem Gegner aus Darmstadt. Somit gewannen alle 4 Teilnehmerinnen und alle 9 Teilnehmer vom TVW bei dieser Landesmeisterschaft eine Medaille.



die Wetzlarer Teilnehmer/innen bei der Hessischen B-Jugend Meisterschaft

4 Fechterinnen vom TVW bei Deutscher Seniorenmeisterschaft

28.04.2019

Erstmals gingen mit Elke Wagner, Nicole Löll, Anja Huttel und Anna Dörr gleich 4 Fechterinnen der Fechtabteilung vom TV Wetzlar bei einer Deutschen Seniorenmeisterschaft in Bad Dürkheim an den Start. In der Fechtabteilung wächst der Anteil der Seniorenfechterinnen und -fechter sukzessive an und einige davon sind auch ambitioniert zu Wettkämpfen und Meisterschaften zu fahren um daran teilzunehmen. Nicole Löll ging in der AK 40 im Säbelwettbewerb an den Start und belegte im Endklassement einen recht guten 6. Platz. Sie verlor ihr Viertelfinalgefecht allerdings deutlich mit 2 zu 10 Treffern gegen eine Fechterin aus Rosenheim. Die anderen drei Fechterinnen gingen im Degenwettbewerb an den Start. Anja Huttel in der AK 40 und Anna Dörr und Elke Wagner in der AK 50. Anja Huttel verlor bereits ihr erstes Gefecht in der Direktausscheidung knapp mit 8 zu 10 Treffern gegen eine Fechterin aus Radebeul und kam am Ende auf Platz 18. Anna Dörr und Elke Wagner hatten trotz starker kämpferischer Leistung das Pech und verloren ihr Gefecht jeweils mit nur einem Treffer Unterschied. Im Endklassement belegten sie die Plätze 18 und 22. Trotz der ersten Enttäuschung hatten sie viel Spaß bei dieser nationalen Meisterschaft und sind wieder um einige Erfahrungen reicher geworden.



unsere drei Degenfechterinnen bei der DM in Bad Dürkheim

Jonas Wagner überzeugt

13.05.2019

Beim letzten Testturnier vor den Deutschen Jugendmeisterschaften im Säbelfechten präsentierten sich die Nachwuchsfechter vom TV Wetzlar in guter Verfassung und lieferten Ergebnisse, mit denen Trainer Eifler zufrieden war und zuversichtlich mit seinen Schützlingen in die nationalen Titelkämpfen gehen kann. In Dormagen, der Höhle des Löwen, trafen sich 35 Fechter und 28 Fechterinnen der A-Jugend um einen letzten Wettkampf vor der Meisterschaft zu bestreiten. Jonas Wagner, Mick Holz und Marc Neuhäuser vertraten die Farben der Wetzlarer Fechtabteilung im Wettbewerb der männlichen A-Jugend. Alle drei Athleten konnten sich für das Achtelfinale qualifizieren. Hier kam dann das Aus für Mick Holz, dem nach längerer Verletzungspause die Spritzigkeit und Ausdauer noch etwas fehlte, gegen einen Fechter vom Wiener SC. Er kam im Endklassement auf den 11. Rang. Marc Neuhäuser und Jonas Wagner konnten ihre Gegner aus Dortmund und Ratingen bezwingen und standen im Viertelfinale. Hier erwischte es dann Marc, der mit 10 zu 15 Treffern dem späteren Sieger Robert Piecha vom Olympischen Fechtclub Bonn unterlag. Marc belegte am Ende den 7. Rang. Jonas konnte sein Viertelfinalgefecht gegen Adrian Hözenbein aus Koblenz durch eine starke Leistung mit 15 zu 13 gewinnen und stand im Halbfinale. Leider fand auch er kein Mittel gegen Piecha aus Bonn und verlor den Kampf mit 8 zu 15 Treffern. Jonas teilte sich den 3. Platz zusammen mit Julian Röber aus Ratingen. Zweiter wurde Philipp Methner aus Dormagen. Sophie Schoch gelang es trotz guter gefochterer Vorrunde mit 4 Siegen nicht, sich unter den besten 16 Fechterinnen zu platzieren. Sie verlor bereits ihr erstes Gefecht in der Direktausscheidung deutlich gegen eine Fechterin aus Künzelsau und belegte am Ende den 18. Platz.



Marc Neuhäuser und Jonas Wagner kurz nach der Siegerehrung

Leonardo Castillo-Braun Fünfter bei Deutscher Meisterschaft der B-Jugend

21.05.2019

Am vergangenen Wochenende fanden die Deutschen B-Jugend Meisterschaften im Säbelfechten in Nürnberg statt. Vom TV Wetzlar gingen 4 Fechter und 2 Fechterinnen an den Start. Ermittelt wurden am Samstag zunächst die Einzelmeister in den Jahrgängen 2005 und 2006. Im Jahrgang 2005 konnte das Wetzlarer Nachwuchstalent Leonardo Castillo-Braun durch eine von Beginn des Wettkampfes an konstant gute Leistung das Viertelfinale erreichen. Hier stand ihm ein Fechter aus Künzelsau gegenüber. In einem spannenden Kampf war am Ende sein Gegner der Glücklichere, denn dieser siegte knapp mit 10 zu 8 Treffern. Im Endklassement kam Leonardo auf einen sehr guten 5. Platz und war mit dieser Platzierung bester hessischer Sportler bei diesen nationalen Titelkämpfen. Leider traf in dieser Altersklasse der 2. Fechter aus der Domstadt, Niklas Löll, bereits im Achtelfinale auf seinen Vereinskameraden Leonardo, verlor das Gefecht und kam letztendlich auf den 16. Platz. Im Jahrgang 2006 hatten sich vom TVW Nick Schiller und Lukas Heering für diese DM qualifiziert. Beide fochten ihre Vorrunde mit jeweils 2 Siegen und 2 Niederlagen ausgeglichen und erreichten die Direktausscheidung der besten 16 Fechter. Nick Schiller gelang im K.O. System kein Sieg mehr. Lukas Heering konnte noch einen knappen Sieg einfahren und landete im Endklassement auf einem recht zufriedenstellenden 10. Rang. Mit dieser Platzierung hatte er sich um 6 Plätze gegenüber dem Vorjahr verbessert. Nick Schiller wurde 14. Die beiden Wetzlarer Fechterinnen verkaufen sich auf diesem Turnier unter Wert. Katie Lorenz schied bereits in der Vorrunde aus und Coco Marx traf es in der Zwischenrunde. Von beiden hatte Trainer Eifler mehr erwartet, doch sie konnten an diesem Tag nicht ihr Leistungspotenzial abrufen. Nur kurzfristig zeigte Coco Marx ihr Können als sie in der Vorrunde die amtierende und erneute Deutsche Meisterin aus Eislingen deutlich mit 5 zu 1 Treffern besiegen konnte. Am Sonntag fand dann der Deutsche Länderpokal statt. Jeder Landesverband nominierte seine 4 besten Fechter/innen für den Mannschaftswettbewerb. In der männlichen hessischen Mannschaft standen neben den Wetzlarern Heering, Schiller und Castillo-Braun noch ein Fechter vom TV Alsfeld. Im Weiblichen Wettbewerb war es genau umgekehrt. Hier stand neben drei Fechterinnen vom TV Alsfeld nur Coco Marx von der Wetzlarer Fechtabteilung im Team. Beide Mannschaften schlugen sich achtbar und gelangten ins Viertelfinale. Das männliche Team verlor hier gegen die Mannschaft aus Bayern und die Fechterinnen aus Hessen verloren gegen Württemberg. Im Endklassement kam die Mannschaft der Fechter auf Platz 5 und die der Fechterinnen auf Rang 7. Schon am kommenden Wochenende geht es weiter mit der Turnierserie der Fechter. Dann finden in Künzelsau die Nationalen Meisterschaften der A-Jugend im Säbelfechten statt. Dort nehmen 3 Fechterinnen und 4 Fechter vom TV Wetzlar teil.



4. von links: Nachwuchstalent Leonardo Castillo-Braun

Marc Neuhäuser gewinnt Bronze bei der A-Jugend DM in Künzelsau

28.05.2019

Die Säbelfechter vom TV Wetzlar lieferten bei den Deutschen A-Jugend Meisterschaften in Künzelsau eine überzeugende Vorstellung ab. Im Einzelwettbewerb gewann Marc Neuhäuser die Bronzemedaille und im Mannschaftswettbewerb landete das Team um Trainer Eifler auf einem respektablen 5. Platz. Eigentlich hatten die Fechter aus der Domstadt im Vorfeld dieser nationalen Titelkämpfe eine Medaille im Teamwettbewerb avisiert, doch es kam am Ende anders als man es sich vorgenommen hatte. Zunächst wurden am Samstag die Deutschen Meister im Damen- und Herrensäbel ermittelt. Im Wettbewerb der Fechter gingen mit Christian Büger, Mick Holz, Jonas Wagner und Marc Neuhäuser 4 Sportler der Wetzlarer Fechtabteilung an den Start. Alle vier konnten in ihren Vorkämpfen überzeugen und qualifizierten sich unter 66 Teilnehmern für die Direktausscheidung der besten 32 Fechter. Vor allem Marc Neuhäuser brillierte in seinen Vorrundenkämpfen mit hohen und souveränen Siegen und wurde anhand dieser Ergebnisse auf Nummer 1 der Direktausscheidung gesetzt. Christian Büger und Mick Holz konnten trotz heftiger Gegenwehr ihre nächsten Kämpfe nicht mehr gewinnen und landeten auf den Plätzen 25 und 27. Jonas Wagner konnte noch 2 Siege, darunter gegen den Deutschen B-Jugendmeister Thumm aus Göppingen verbuchen, ehe er im Achtelfinale gegen Max Müller vom Olympischen Fechtclub Bonn ausschied und im Endklassement einen sehr guten 14. Platz belegte. Marc Neuhäuser hatte einen besonders guten Tag erwischt, glänzte durch Souveränität und Schnelligkeit und kämpfte sich bis ins Halbfinale vor. Im Halbfinalkampf traf Marc auf Leon Kuzmin vom FC Tauberbischofsheim. Zum ersten Mal an diesem Tag zeigte Marc Schwächen im Angriffsaufbau, die der Gegner konsequent nutzte und das Gefecht für sich entscheiden konnte. Trotzdem war die Bronzemedaille für Marc ein großartiger Erfolg, mit dem im Vorfeld niemand so richtig gerechnet hatte, denn immerhin ficht er erst das erste Jahr in der A-Jugend und war bis dato nicht unter den Top Ten auf der Deutschen A-Jugendrangliste platziert. Im Damenwettkampf nahmen mit Sophie Schoch und Charlotte Heubel 2 Fechterinnen aus Wetzlar teil. Cahrlotte Heubel konnte sich aufgrund ihrer Abschlussprüfungen nicht optimal auf diese Meisterschaft vorbereiten, was sich auch in ihrer Platzierung widerspiegelte. Sie belegte den 36. Rang unter 63 Teilnehmerinnen. Auch für Sophie Schoch war eine optimale Vorbereitung nicht möglich, hatte sie doch unmittelbar vor dieser Meisterschaft ihre Klassenfahrt nach Italien, von wo aus sie direkt nach Künzelsau angereist war. Aufgrund dieser ungünstigen Voraussetzungen konnte auch Sophie nicht ihre volle Leistungsfähigkeit abrufen. Sie kam am Ende auf den 21. Rang und war damit immerhin beste hessische Fechterin. Am nächsten Tag ging es mit den Mannschaftswettbewerben weiter. Hier hatte der TVW nur eine Herrenmannschaft am Start. Holz, Büger, Wagner und Neuhäuser waren die 4 Fechter, aus denen das Wetzlarer Team bestand. Alle vier waren hoch motiviert und wollten das gesteckte Ziel einer Medaille verwirklichen. Doch am Ende kam es anders als man es sich erhofft hatte. Man traf bereits im Viertelfinale auf den übermächtigen Gegner aus Dormagen. Trotz heftiger Gegenwehr und großem Kampfeswillen konnten die Domstädter das Team aus Dormagen nicht bezwingen. Die anderen Mannschaftskämpfe gegen Herford, Künzelsau und Dortmund konnten die Wetzlarer alle gewinnen. Am Ende landete man unter 11 Teams auf dem 5. Platz, über den man zufrieden aber nicht glücklich war, denn man hätte bei einem anderen Lauf ohne weiteres das Finale erreichen können, ist sich Trainer Eifler sicher. Deutscher

Mannschaftsmeister wurde dann auch wie erwartet das Team aus Dormagen, welches im Finale die TSG Eislingen mit 45 zu 27 Treffern bezwingen konnte.



die vier Wetzlarer Musketiere

Damenmannschaft erreicht Platz 6 im Degenwettbewerb beim Pokalfinale in Alsfeld

04.06.2019

Am 01. Juni.

2019 fand in Alsfeld die größte Breitensportveranstaltung im Fechten statt. In allen Kategorien (Degen, Säbel und Florett, Männer sowie Frauen) nahmen 48 Mannschaften teil und die letzten 8 Finalmannschaften je Waffe trafen sich, um den Wanderpokal zu erfechten. Die Besonderheit der Mannschaft des TV Wetzlar liegt in der

Zusammensetzung aus erfahrenen Fechterinnen und „Neueinsteigern“, wodurch der Breitensportgedanke optimal umgesetzt wurde. Von den 61 Mannschaften im Damendegen behauptete sich der TV Wetzlar mit Patricia Bauer, Anna Dörr, Christine Koch, Kersten Stegmann sowie Greta Zahner (in wechselnder Zusammensetzung) in den Vorrunden gegen den MTV Gießen (45:44) und den TV Oberdorf (45:20). In Alsfeld

wurden durch das Losverfahren die ersten Begegnungen ermittelt und die Damen des TV Wetzlar mussten gegen den Heidenheimer FC (Titelverteidiger 2018 und Sieger 2019) antreten. Hier unterlagen sie mit 27:45 gegen ein Team aus sehr erfahrenen Fechterinnen und rutschten im weiteren Turnierverlauf in den Wettkampf um die Plätze 5-8. Die Runde gegen den Neusser SV konnten die Damen

in sehr spannenden Gefechten mit einem 45:44 letztendlich für sich entscheiden.

Im Gefecht um Platz 5 hat es leider nicht für einen

Sieg gegen die FG Segeberg (34:45) gereicht. Dennoch war die junge Turniermannschaft und ihr Trainer Daniel Zahner recht zufrieden mit dem Ergebnis und den gezeigten Leistungen.



die vier weiblichen Musketiere des TV Wetzlar von links: Stegmann, Bauer, Koch und Dörr

Kersten Stegmann gewinnt Degenturnier in Gummersbach

11.07.2019

Am zweiten Wochenende im Juli erreichten die Degenfechterinnen Anna Dörr und Kersten Stegmann vom TV Wetzlar sehr gute Platzierungen beim 19. Bergischen Degentreffen in Gummersbach. Beide Teilnehmerinnen der Fechtabteilung im TVW nahmen zum Saisonabschluss recht erfolgreich am vergangenen Samstag am 19. Bergischen Degentreffen teil. Anna Dörr startete in der Altersklasse Damen II mit neun weiteren Fechterinnen in den Wettkampf, der im Modus „Jede gegen Jede“ ausgetragen wurde. Für Anna Dörr zahlte sich der Trainingsfleiß der letzten Wochen und Monate aus. Sie erreichte mit teilweise sehr deutlichem Vorsprung sieben Siege aus neun Gefechten. Damit schloss sie den Wettkampf auf einem tollen zweiten Platz ab. In der jüngeren Altersklasse Damen I ging Kersten Stegmann an den Start. Souverän focht sie sich durch die Runde mit 11 Teilnehmerinnen und erreichte mit nur einer Niederlage Platz eins in ihrer Altersklasse. Damit erreichte sie außerdem das Gefecht um den Turniergesamtsieg zwischen ihr und der Siegerin der Altersklasse Damen II, Martina Weinholtz vom Aachener Fechtclub. Dieses Gefecht gewann sie deutlich mit 10:3 und holte sich somit auch den Sieg in der Gesamtwertung aller teilnehmenden Starterinnen.



Dörr und Stegmann in Gummersbach erfolgreich

2 Wetzlarer Fechter vom DFB in den Deutschen Verbandskader-Nachwuchs berufen

04.09.2019

Zu Beginn der neuen Saison ernteten

die beiden Säbeltalente Marc Neuhäuser und Leonardo Castillo Braun die Früchte ihrer ausgezeichneten Vorsaison und wurden vom zuständigen Bundestrainer Imre Bujdoso für die Saison 2019/20 in den Verbandskader Nachwuchs des Deutschen Fechterbunds berufen. Während es für den 15 jährigen Marc bereits die dritte Nominierung in Folge ist, wurde dem 13 jährigen Leonardo diese Auszeichnung das erste Mal zuteil. Somit konnte auch in diesem Jahr das Säbelteam unter der Führung von Trainer Peter Eifler den Nachweis erbringen, auch auf nationaler Ebene konkurrenzfähige Sportler zu entwickeln. Die Erfolge der Schützlinge von Peter

Eifler lassen sich auch an den Nominierungen in den hessischen Landeskader ablesen. Mit Marc Neuhäuser, Jonas Wagner und Sophie Schoch schafften es gleich

drei Athleten des TVW in die höchste Landeskaderkategorie D4 und sind damit die einzigen hessischen Säbelfechter, die sich für diese Kategorie qualifizieren konnten. Darüber hinaus wurden mit Charlotte Heubel, Mick Holz, Leonardo Castillo Braun, Samuel Schmidt, Lukas Heering, Katie Lorenz, Niklas Löll, Coco Caprice Marx und Nick Schiller neun weitere Wetzlarer Säbeltalente in den hessischen Landeskader der Saison 2019/20 berufen. Basis dieser Nominierungen waren

starke Resultate in der Vorsaison auf nationaler Ebene, in der Marc Neuhäusers Bronzemedaille bei der A-Jugend-DM, Leonardo Castillo Brauns fünfter Platz bei der B-Jugend-DM sowie Jonas Wagners vierzehnter Platz bei der A-Jugend-DM herausragten. Sophie Schoch erreichte bei derselben Veranstaltung mit Platz 21 ebenfalls ein achtbares Ergebnis. Auch das Herrensäbel-Team des TVW in der Besetzung Mick Holz, Christian Büger, Jonas Wagner und Marc Neuhäuser verpasste

bei der A-Jugend-DM mit Platz 5 eine Medaille nur knapp. Das gleiche Kunststück (Platz 5) gelang in der B-Jugend Leonardo Castillo Braun, Lukas Heering und Nick Schiller als Teil des Teams Hessen beim Länderpokal der B-Jugend-DM, während Coco Caprice Marx mit dem Damenteam Hessens dieser Altersklasse auf Platz 7 landete. Auch Lukas Heering konnte sich bei der B-Jugend-DM unten den besten Zehn platzieren. Und auch auf Landesebene konnten die Wetzlarer Sportlerinnen und Sportler zeigen, was in ihnen steckt. So wurden auf den hessischen Landesmeisterschaften in Summe 7 Gold- (Marc Neuhäuser (2x), Coco Marx, Nick Schiller, Leonardo Castillo Braun, Juniorenmannschaften im Damen- und Herrensäbel), 8 Silber- (Jonas Wagner (3x), Lioba Trunk, Charlotte Heubel, Niklas Löll, Sky Marx und Leo Palm) sowie 10 Bronzemedailien (Kersten Stegemann, Charlotte Heubel, Angelina Menge, Mick Holz, Marc Neuhäuser, Sophie Schoch, Katie Lorenz, Lukas Heering, Lennart Steinraths und die Aktivenmannschaft im Damendegen) errungen.



links Marc und rechts Leonardo

Auszeichnung für Marc Neuhäuser bei der Sportlerehrung der Stadt Wetzlar

11.12.2019

Am Abend des 09.12.2019 fand im Casino der Sparkasse Wetzlar die diesjährige Sportlerehrung der Stadt Wetzlar und des Sportkreises Lahn-Dill statt. In der Kategorie „Jugendliches Nachwuchstalent 2019“ wurde der Säbelfechter des TV Wetzlar Marc Neuhäuser als Zweiter dieser Wertung prämiert. Diese Auszeichnung belohnt Marcs seit Jahren anhaltende Entwicklung zu einem der bundesweit leistungsstärksten Fechter seiner Altersklasse, die ihn in 2019 neben drei Landesmeistertiteln zur dritten Medaille bei Deutschen Meisterschaften in Folge und zur erneuten Berufung in den Deutschen Verbandskader Nachwuchs führte. International konnte Marc bereits im Verlauf der vergangenen Saison als damals Vierzehnjähriger unter die Top 100 der Europäischen U17-Rangliste vorstoßen, vertrat die deutschen Farben als Teammitglied der deutschen Auswahl in den beiden Mannschaftswettbewerben der CCs in Gödöllö sowie Eislingen und wurde erst jüngst erstmals als Teil der deutschen Delegation für einen U20-Weltcup nominiert. Nach seiner Wahl zum „Sportler des Jahres 2018“ des TV Wetzlar zu Beginn des Jahres stellt diese erneute Auszeichnung für ihn nun einen sehr schönen Abschluss dieses abermals spannenden Jahres dar.



Marc Neuhäuser bei der Sportlerehrung